

## **P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Orsrates Otze** der Stadt Burgdorf am **24.05.2018** im  
Altenteilerhaus, Am Speicher, 31303 Burgdorf-Otze,

18.WP/OR Otze/008

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 21:04 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 21:00 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 21:06 Uhr

---

### **Anwesend: Ortsbürgermeisterin**

Träger, Ulla

### **1. stellv. Ortsbürgermeister**

Dralle, Karl-Heinz

### **Ortsratsmitglied/er**

Degener, Nele  
Höfner, Joachim  
Meyer, Andreas

### **Gast/Gäste**

Aselmeier, Michael -bis einschließlich TOP 3.1-  
Klein, Carsten

### **Verwaltung**

Debes, Ulrike  
Kugel, Michael  
Riessler, Stefanie - bis einschließlich TOP 7-

## **TAGESORDNUNG**

### **Öffentlicher Teil**

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Otze vom 22.02.2018
3. Ergebnisse des Gutachters zur Gesamtkonzeption Schule, KiTa, Sporthalle
- 3.1. Anfrage der CDU-Fraktion im Ortsrat Otze zum Sachstand Gesamtkonzept  
Kita/Schule/Sporthalle Otze  
Vorlage: F 2018 0585
4. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

- 4.1. Vorstellung der Ideen zur Internetseite "Otze.de"
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 5.1. Aktueller Stand zum SuedLink, Einladung zum Infomarkt  
Vorlage: M 2018 0532
  - 5.2. Mitteilung - Planungsrechtliche Situation in Bezug zum Sachlichen Teil-FNP Wind  
Vorlage: M 2018 0583
6. Aufstellen eines Bebauungsplans im Ortsteil Otze  
Vorlage: A 2018 0515
7. Gestaltung Spielplatz Kötnerkamp  
Vorlage: BV 2018 0579
8. Aufstellung einer Vorschlagsliste für Schöffen in der Strafgerichtsbarkeit für die Geschäftsjahre 2019 - 2023  
Vorlage: BV 2018 0534
9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
  - 9.1. Anfrage der CDU-Fraktion zur Geschwindigkeitsmessung im Weferlingser Weg  
Vorlage: F 2018 0580
  - 9.2. Anfrage der CDU-Fraktion zum Stand der Arbeiten am kleinen Tunnel  
Vorlage: F 2018 0581
  - 9.3. Anfrage der CDU Fraktion zur Erweiterung der Park & Ride-Anlage  
Vorlage: F 2018 0582
  - 9.4. Anfrage der CDU-Fraktion im Ortsrat Otze zum Sachstand "Sanierungsarbeiten am FaN-Haus Otze"  
Vorlage: F 2018 0584
10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung  
Einwohnerfragestunde

#### Öffentlicher Teil

##### **Einwohnerfragestunde**

**Frau Träger** begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die

##### **Einwohnerfragestunde.**

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

## **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Frau Träger** eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Ladung die Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnungspunkt 7 „Ergebnisse des Gutachters zur Gesamtkonzeption Schule, KiTa, Sporthalle“ wird der neue Tagesordnungspunkt 3. Der Tagesordnungspunkt 9.5 „Anfrage der CDU-Fraktion im Ortsrat Otze zum Sachstand Gesamtkonzept Kita/ Schule/ Sporthalle Otze“ wird der neue Tagesordnungspunkt 3.1. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

### **Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird in der vorangestellten Form genehmigt.**

## **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Otze vom 22.02.2018**

---

Bei 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung fasste der Ortsrat folgenden

### **Beschluss:**

**Das Protokoll vom 22.02.2018 wird genehmigt.**

## **3. Ergebnisse des Gutachters zur Gesamtkonzeption Schule, KiTa, Sporthalle**

---

Die Tagesordnungspunkte 3 und 3.1 wurden gemeinsam behandelt.

**Herr Aselmeier** stellte die Ist-Situation Schule/ Kita/ Sporthalle und zwei erste Varianten zur möglichen Planung vor. Als Übergangslösung für den bestehenden Raumbedarf der Schule und der Kita würden Container in Frage kommen. Die alte Sporthalle sollte zudem so lange bestehen bleiben, bis der Neubau abgeschlossen sei. Für den Schulanbau gebe es eine eingeschossige sowie eine zweigeschossige Variante. Die ermittelten Gesamtkosten (brutto) würden bei rund 11 Millionen Euro liegen. **Herr Aselmeier** gab zudem Auskunft über die anstehenden Sanierungsmaßnahmen des Altbaus. Dieser müsse den Bestimmungen des Brandschutzes, Inklusion etc. genügen. Im Anschluss wurde die weitere zeitliche Planung vorgestellt.

**Frau Träger** stellte heraus, dass eine Interimslösung zum Jahr 2019 wichtig sei. Im Folgenden gab es Wortmeldungen der Vertreter der beteiligten Institutionen.

**Die Schulleiterin der Grundschule Otze** stellte heraus, wie wichtig die Container als Interimslösung seien. Aus Sicht der Grundschule seien die Standorte des Neubaus noch nicht optimal und im weiteren Planungsverlauf zu diskutieren.

**Ein Vertreter der Sportvereine** erläuterte, dass die derzeitigen Umkleidebereiche (sowie Nassbereich) nicht ausreichen würden. In der vorgestellten

ten Planungsfassung seien die Außenanlagen wie Sportplätze am weitesten von der Sporthalle entfernt. Die aktuelle Planung sehe einen Neubau vor, dessen räumliche Fläche nicht viel größer sei als jetzt. Er appellierte an die Verwaltung, den Raumbedarf nicht allein auf die schulischen Belange auszurichten. Die Bedarfe der Sportvereine (SV Hertha, TTC) seien in angemessener Weise zu berücksichtigen, damit das Sportangebot dauerhaft attraktiv und aufrecht erhalten werden könne.

**Der Leiter der Kita Otze** stellte heraus, dass ab einer Kinderzahl von mehr als 50 ein Mehrzweckraum benötigt werde. Derzeit seien in der Kita Otze 73 Kinder. Die Turnhallennutzung werde zwischen allen Betroffenen geteilt, jedoch werde es gerade in den Wintermonaten immer schwieriger, allen Ansprüchen gerecht zu werden.

**Herr Kugel** stellte heraus, dass die Schule, Kita, Turnhalle als Gesamtprojekt gesehen werde. Man würde alle Bedürfnisse und Interessen berücksichtigen. Es werde zudem durch die Neubauplanungen deutliche Verbesserungen für alle Bereiche geben.

**Herr Meyer** richtete die Bitte an alle, dass man sich zu diesem Zeitpunkt nicht in Einzelheiten verlieren dürfe.

**Herr Aselmeier** stellte nochmals heraus, dass die präsentierten Pläne nur mögliche Lösungen seien. Für die Stadtverwaltung sei es zunächst um eine Kostenfeststellung gegangen. Im weiteren Verfahren würden -eventuell anhand eines Architektenwettbewerbs- viele weitere verschiedene Varianten vorgestellt werden.

**Frau Träger** fragte nach, bis wann mit Abschluss des Wirtschaftlichkeitsvergleiches zu rechnen sei und wann die finale Planung der Interimslösung im Ortsrat vorgestellt werde. Sie bot an, einen zusätzlichen Termin für eine Ortsratssitzung einzuberufen, da der nächste Sitzungstermin erst im September stattfinde.

**Herr Kugel** stellte die Wichtigkeit des Projektes heraus und sagte zu, dass, sobald das Ergebnis dieser Wirtschaftlichkeitsbetrachtung feststehe, den politischen Gremien, Kenntnis gegeben werde und notwendige Beschlussfassungen vorbereitet werden.

### **3.1. Anfrage der CDU-Fraktion im Ortsrat Otze zum Sachstand Gesamtkonzept Kita/Schule/Sporthalle Otze Vorlage: F 2018 0585**

---

Siehe TOP 3

### **4. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin**

---

**Frau Träger** teilte folgendes mit:

- Die Müllsammelaktion habe im März stattgefunden und die Verwaltung habe ihren Dank für die rege Teilnahme ausgesprochen.
- Am 03.06.2018 finde der Otzer Mehrkampf statt. Anmeldungen können direkt vor Ort getätigt werden.

- Beim anstehenden Schützenfest werde das 111-jährige Bestehen gefeiert. Frau Träger appellierte an alle Otzer Vereine und Verbände für ein geschlossenes Auftreten bei dem Umzug.
- Die Ortsratsscheibe wurde am 08.05.2018 ausgeschossen.
- Frau Träger bedankte sich bei der Tiefbauabteilung für das Einpflanzen der von der AG Dorf zur Verfügung gestellten Blumenzwiebeln. Vielleicht bestünde die Möglichkeit, im kommenden Jahr die Zahl der Blumenzwiebeln zu erhöhen.

#### **4.1. Vorstellung der Ideen zur Internetseite "Otze.de"**

---

**Herr Klein** stellte die Domäne Otze.de vor. Die Rechte an dieser Domäne seien von Seiten der Stadtverwaltung solange übertragen worden, wie die Seite aktuell gehalten und gepflegt werde. Auch eine mobile Erreichbarkeit der Seite sei gewährleistet.

**Frau Träger** fügte hinzu, dass auch die Möglichkeit bestünde das FaN Haus auf der Domäne zu repräsentieren. Sollte seitens der Einrichtung Interesse bestehen, bat sie um Rückmeldung.

Im Anschluss wurde als Dank für die Erstellung ein Präsent von den Otzer Vereinen und Verbänden an Herrn Klein überreicht.

#### **5. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

##### **5.1. Aktueller Stand zum SuedLink, Einladung zum Infomarkt Vorlage: M 2018 0532**

---

Es wurden keine ergänzenden Fragen gestellt.

##### **5.2. Mitteilung - Planungsrechtliche Situation in Bezug zum Sachlichen Teil-FNP Wind Vorlage: M 2018 0583**

---

Es wurden keine ergänzenden Fragen gestellt.

#### **6. Aufstellen eines Bebauungsplans im Ortsteil Otze Vorlage: A 2018 0515**

---

**Frau Träger** stellte heraus, dass in Otze die Entwicklung des Gesamtkonzeptes Kita/ Schule/ Sporthalle Otze oberste Priorität habe. Zum Antrag ergänzte sie: Es seien gemäß ISEK-Planung verschiedene Potentialflächen für eine mögliche Bebauung in Otze vorgesehen. Für diese Flächen bestünde ein Flächennutzungsplan. Es seien alle Eigentümer in einen möglichen Verhandlungsprozess aufzunehmen. Es sei wenig sinnvoll, dies bereits zu Beginn auf nur eine Fläche zu begrenzen. Dies bezieht sich auch auf mögliche Einschränkungen der Bebauung. Dies sei im weiteren Planungsprozess zu untersuchen, ggf. konkret auszuarbeiten (z.B. Geschossigkeit, sozialer Wohnungsbau etc.), aber noch nicht jetzt festzulegen.

**Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der genannten Ergänzungen, einen Bebauungsplan für ein Neubaugebiet zu entwickeln. Der Antrag wird in den Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau verwiesen.**

**7. Gestaltung Spielplatz Kötnerkamp  
Vorlage: BV 2018 0579**

---

**Frau Riessler** stellte die Planungen zum Kinderspielplatz Kötnerkamp vor. Der Bebauungsplan sei zwischenzeitlich geändert worden. Spenden seien bereits eingegangen und weitere würden auch noch erwartet. Nach den Sommerferien solle mit der Ausschreibung für den Bau des Spielplatzes begonnen werden. Dies beinhalte u.a. die Errichtung eines Zauns, den Aufbau der Spielgeräte und die Anlage der Sandbereiche. **Frau Riessler** wies jedoch darauf hin, dass sich die Lieferzeiten bei Spielgeräten mittlerweile in einem Rahmen von ca. 3 Monaten bewegen würden. Mit einer Inbetriebnahme des Spielplatzes sei also voraussichtlich im Frühjahr 2019 zu rechnen.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

**Die Umsetzung der Spielplatzes Kötnerkamp, wie in der Vorlage Nr. BV 2018 0579 dargestellt, wird beschlossen.**

**8. Aufstellung einer Vorschlagsliste für Schöffen in der Strafgerichtsbarkeit für die Geschäftsjahre 2019 - 2023  
Vorlage: BV 2018 0534**

---

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

**Der beigefügten Vorschlagsliste für Schöffen in der Strafgerichtsbarkeit für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 wird zugestimmt.**

**9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

**9.1. Anfrage der CDU-Fraktion zur Geschwindigkeitsmessung im Weferlingser Weg  
Vorlage: F 2018 0580**

---

**Frau Degener** wies nochmals darauf hin, dass der Messstandort nicht optimal gewählt worden sei. Die Platzierung sollte überdacht werden. (Nicht vor/ in die Nähe der Kurve sowie nicht in die Nähe von Vorfahrtsstraßen „rechts vor links“). In den genannten Bereichen würden die Fahrzeuge ohnehin in der Geschwindigkeit gedrosselt.

Es wurde um weitere Auskunft/ erneute Messung gebeten.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Es wurden bereits diverse Messungen an verschiedenen Standorten durchgeführt. Unter anderem auch bereits 50 m hinter dem Ortseingangsschild. Bei allen Messungen wurden keine übermäßigen Überschreitungen der Höchstgeschwindigkeit festgestellt. Somit ist eine weitere Überwachung der gefahrenen Geschwindigkeiten nicht erforderlich.

**9.2. Anfrage der CDU-Fraktion zum Stand der Arbeiten am kleinen Tunnel  
Vorlage: F 2018 0581**

---

Bezüglich der Arbeiten am kleinen Tunnel (TOP 9.2) wurde der Hinweis gegeben, dass die dort befindlichen Blumenkübel von Kindern als Treppe (Richtung Bahngleise) genutzt werden würden. Dies halte man für gefährlich. Vielleicht gebe es dort noch andere Möglichkeiten/ Ideen.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Die Stützmauer an der Böschung auf der Westseite der Bahn wurde entsprechend dem Böschungsverlauf abgetreppt, um sich der Höhe der Böschung anzupassen.

Da die Böschung im weiteren Verlauf sehr steil ist, geht die Tiefbauabteilung nicht davon aus, dass die Stützmauer am Böschungsfuß zum Aufstieg auf die Gleise genutzt wird. Auf der anderen Seite besteht eine alte Stützmauer, die ebenfalls abgetreppt ist. Diese alte Stützmauer wurde bisher nicht genutzt, um den Bahndamm zu beklettern.

**9.3. Anfrage der CDU Fraktion zur Erweiterung der Park & Ride-Anlage  
Vorlage: F 2018 0582**

---

Es wurden keine ergänzenden Fragen gestellt.

**9.4. Anfrage der CDU-Fraktion im Ortsrat Otze zum Sachstand "Sanierungsarbeiten am FaN-Haus Otze"  
Vorlage: F 2018 0584**

---

Der Ortsrat bittet um Rückmeldung, sobald etwas über Höhe der erforderlichen Haushaltsmittel und Zeitplanung bekannt ist.

**10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

---

-keine-

**Einwohnerfragestunde**

**Frau Träger** eröffnete erneut die

**Einwohnerfragestunde.**

Da keine Fragen gestellt wurden, schloss sie diese wieder.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ortsbürgermeisterin

Protokollführerin